



Ziel:	Die SuS erfahren, wie der Weltzuckermarkt, der Zuckermarkt in der EU und derjenige der Schweiz geregelt ist, welche Zuckerbörsen es gibt und wie die Preisbildung zustande kommt.
Arbeitsauftrag:	Die Lehrperson erklärt den Auftrag und verteilt die Arbeitsblätter. Die Lösungen werden im Plenum besprochen.
Material:	Lückentexte Lösung
Arbeitsform:	2er-Gruppen
Zeit:	10 Minuten



Lückentext: Lies den Text aufmerksam durch und versuche herauszufinden, welche Begriffe in die Lücken passen.

Millionen – Deutschland – Schweiz – Schokolade – Nachfrage – Mengen -
Zuckerfabriken – Weltzuckermarkt – 100 Prozent – Zuckerhersteller – Weltmarkt –
Zuckerrüben – Bauern

Der Weltzuckermarkt

Jedes Jahr werden weltweit rund 180 _____ Tonnen Zucker produziert. Ein Drittel davon gelangt auf den _____. Da Zucker ein wichtiger Rohstoff ist, wird damit an den Handelsbörsen gehandelt. Nämlich in New York und London. Der Preis wird durch Angebot und _____ bestimmt. Dadurch entstehen zum Teil grosse Preisschwankungen. Viele Länder haben darum beschlossen, die eigenen Produzenten zu schützen und den Preis zu regeln.

Der EU-Zuckermarkt

Frankreich, _____ und Polen sind die grössten _____ der EU. Die europäische Zuckermarktordnung gewährleistet einerseits die Versorgung der Bevölkerung mit Zucker, andererseits werden den _____ angemessene Preise zugesichert.

Pflichtlager

Um die Versorgung der Bevölkerung und der Industrie auch in einer Krise mit Zucker sicher zu stellen, werden in der _____ sogenannte Pflichtlager unterhalten. In diesen Lagern muss immer eine bestimmte Menge Zucker gelagert werden. Diese Aufgabe übernehmen die Lebensmittelindustrie sowie die _____.

Die Zuckerpreisbildung

Wenn der Preis für Zucker auf dem _____ schwankt, dann verändert sich auch der Preis, den die Schweizer Rübenproduzenten für ihre _____ erhalten. Der Schweizer Zuckerpreis orientiert sich am Importpreis für Zucker zuzüglich Grenzabgaben.

Der Zuckerabsatz

In der Schweiz beträgt der Selbstversorgungsgrad, gemessen am Inlandbedarf, praktisch _____. Das heisst, es wird gleichviel hergestellt wie konsumiert. Aber die Schweiz importiert auch noch grosse _____ an Zucker. Aber warum brauchen wir mehr Zucker, als wir konsumieren? Die Schweiz exportiert wieder Zucker in verarbeiteten Produkten. Allein die in der Schweiz hergestellte _____, die wir jährlich ins Ausland verkaufen, enthält grosse Mengen verarbeiteten Zucker.





Lösung

Der Weltzuckermarkt

Jedes Jahr werden weltweit rund 180 **Millionen** Tonnen Zucker produziert. Ein Drittel davon gelangt auf den **Weltzuckermarkt**. Da Zucker ein wichtiger Rohstoff ist, wird damit an den Handelsbörsen gehandelt. Nämlich in New York und London. Der Preis wird durch Angebot und **Nachfrage** bestimmt. Dadurch entstehen zum Teil grosse Preisschwankungen. Viele Länder haben darum beschlossen, die eigenen Produzenten zu schützen und den Preis zu regeln.

Der EU-Zuckermarkt

Frankreich, **Deutschland** und Polen sind die grössten **Zuckerhersteller** der EU. Die europäische Zuckermarktordnung gewährleistet einerseits die Versorgung der Bevölkerung mit Zucker, andererseits werden den **Bauern** angemessene Preise zugesichert.

Pflichtlager

Um die Versorgung der Bevölkerung und der Industrie auch in einer Krise mit Zucker sicher zu stellen, werden in der **Schweiz** sogenannte Pflichtlager unterhalten. In diesen Lagern muss immer eine bestimmte Menge Zucker gelagert werden. Diese Aufgabe übernehmen die Lebensmittelindustrie sowie die **Zuckerfabriken**.

Die Zuckerpreisbildung

Wenn der Preis für Zucker auf dem **Weltmarkt** schwankt, dann verändert sich auch der Preis, den die Schweizer Rübenproduzenten für ihre **Zuckerrüben** erhalten. Der Schweizer Zuckerpreis orientiert sich am Importpreis für Zucker zuzüglich Grenzabgaben.

Der Zuckerabsatz

In der Schweiz beträgt der Selbstversorgungsgrad, gemessen am Inlandbedarf, praktisch **100 Prozent**. Das heisst, es wird gleichviel hergestellt wie konsumiert. Aber die Schweiz importiert auch noch grosse **Mengen** an Zucker. Aber warum brauchen wir mehr Zucker, als wir konsumieren? Die Schweiz exportiert wieder Zucker in verarbeiteten Produkten. Allein die in der Schweiz hergestellte **Schokolade**, die wir jährlich ins Ausland verkaufen, enthält grosse Mengen verarbeiteten Zucker.

